

- Essenz:** Liebliche Kinder, euer Brahmanenleben ist noch erhabener als das Leben der Gottheiten, denn ihr kennt jetzt die 3 Welten und auch die 3 Zeitaspekte. Ihr seid Gottes Kinder.
- Frage:** Welchen steilen Aufstieg erfahrt ihr Kinder jetzt?
- Antwort:** Sich von einem Menschen in eine Gottheit zu verwandeln ist der steile Aufstieg und der findet jetzt statt. Es heißt: Wer emporklettert, kann den Nektar der Liebe Gottes kosten. Es ist ein äußerst steiler Aufstieg, aber das Wunder ist, dass ihr innerhalb einer Sekunde aufsteigt, während es viel Zeit braucht, abzusteigen.
- Frage:** Wenn die „Urne der Sünde“ zerbricht, wird es Siegesrufe geben. Auf welche Weise wird dieser Zusammenhang auf dem Anbetungsweg dargestellt?
- Antwort:** Sie zeigen Sita, wie sie aus einer Urne heraus steigt und das bedeutet, wenn der Topf der Vergehen voll ist, er zerbricht er und Sita und Radhe werden geboren.
- Lied:** Bring uns weit weg von diesem Land der Laster, an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit!

Om Shanti. Ihr lieblichsten Kinder habt das Lied vom Anbetungsweg gehört. Dort flehen sie: „Oh Gott, bring uns weg von dieser unreinen Welt in die reine Welt. Führe uns aus dem Land der Friedlosigkeit in das Land des Friedens.“ Euch ist klar, dass es eine andere Welt gab, wo es sowohl Frieden als auch Glück gab. Es war das Königreich des Kaiserpaares Lakshmi und Narayan und ihre Denkmäler findet man hier noch. Die Geschichte und Geographie, wie sie die Menschen studieren, beschreiben nur ein Viertel der Weltgeschichte und -geographie; also nicht einmal die Hälfte des Kreislaufs. Niemand weiß etwas über das Goldene und Silberne Zeitalter. Man könnte meinen, dass ihre Augen geschlossen sind, als ob sie einäugig seien. Keiner kennt die Geschichte und Geographie der Welt. Die Welt ist riesig. Wann begann die neue Welt, wann wurde sie alt, und wie wurde sie dann erneuert? Kinder, ihr versteht das jetzt. Ihr habt im Goldenen, Silbernen, Kupfernen und Eisernen Zeitalter gelebt. Das Goldene Zeitalter wird ganz sicher wieder nach dem Eisernen Zeitalter kommen. Im Übergangszeitalter kommt „Der Eine“, der das Goldene Zeitalter etabliert. Auf diese Weise könnt ihr die Zusammenhänge gut erklären. Einzig und allein der Vater verwandelt das Eisernen Zeitalter in das Goldene Zeitalter; aber nicht einmal dieser leicht verständliche Punkt wird verstanden, weil der Intellekt der Menschen mit Mayas Schloss zugesperrt ist. Sie singen das Lob des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele: „O Höchster Vater, Höchste Seele, Du bist der Intellekt der Weisen. Schenke den Unwissenden Weisheit.“ Alle Menschen geben einander nur verhängnisvolle Anweisungen. Der Vater allein erteilt erhabene Anweisungen. Die Menschen beten zu Ihm, aber sie verstehen nichts. Kinder, ihr verfügt nun über das Wissen der 3 Welten. Nicht nur, dass ihr das Wissen über dieser Welt besitzt, sondern euch ist auch bekannt, was sich jenseits davon befindet. Zurzeit habt das Wissen über 3 Welten: die Seelenwelt, die Subtile Region und die körperliche Welt. Ihr studiert hier in einer Schule und so sollte das Gelernte auch in eurem Gedächtnis bleiben. Ihr werdet Trikaladarshi, die Seher der 3 Zeitaspekte, aber ihr könnt nicht „Trilokinath“, Herr der 3 Welten, genannt werden. Keiner wird Trilokinath, aber der Titel „Trikaladarshi“ gebührt euch. Ihr kennt die 3 Welten und die 3 Zeitaspekte. Ganz sicher wohnten wir ursprünglich in der Seelenwelt. Wir sind Seelen und dort zuhause. Keiner sonst hat dieses Wissen. Euch Kindern ist klar, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, Trikaladarshi ist. Er kennt die 3 Zeitaspekte: den Anfang, die Mitte und das Ende, und auch die drei Welten. Lakshmi und Narayan können als Meister von Vaikunth, dem Paradies, bezeichnet werden, aber nicht als Meister der 3 Welten. Sie sind lediglich die Meister des Himmels. Der Vater hingegen ist nicht der Meister des Himmels. Das sollte verstanden werden. Kein Mensch kann so wissensvoll sein wie Gott. Sie behaupten, dass Gott alle Geheimnisse kennt und dass Er wissensvoll ist. Die wahre Bedeutung davon verstehen sie jedoch nicht. Würde Er alle inneren Geheimnisse kennen, dann wüsste Er auch, was in jedermanns Herzen vorgeht. Menschen nennen Ihn allgegenwärtig und sie verleumden Ihn dadurch. Momentan gehört ihr zur göttlichen Gemeinschaft und später werdet ihr zur Gottheiten Familie gehören. Wer ist erhabener? Ist es Gott oder sind es die Gottheiten des Goldenen Zeitalters? Höher als jene Gottheiten sind die Gottheiten der Subtilen Region. Von Brahma, dem Bewohner der Subtilen Region wird gesagt, dass er die höchste Gottheit ist: Er ist avyakt. Brahma Baba hier ist vyakt, ein Mensch. Wenn er ein reiner Engel ist, wird er verehrt. Wenn Brahmanen

derzeit die Ornamente Vishnus tragen würden, wäre das unpassend. So zeigen sie Vishnu, wie er den Diskus der Selbstrealisation in der Hand hält.

Jetzt begreift ihr die Bedeutung des Muschelhorns, des Diskus, des Zepters und der Lotusblume. Im Goldenen Zeitalter tragen Lakshmi und Narayan nicht diese Ornamente, denn das alles bezieht sich auf die jetzige Zeit. In Wirklichkeit sind es die Waffen des Wissens. Dort ist nicht die Rede von physischen Waffen, wie sie in den Schriften dargestellt werden. Sie zeigen Bilder der Armeen der Pandavas und der Kauravas, aber Frauen haben sie nicht abgebildet; nur Männer. Wo ist die Shakti Armee geblieben? Das ist unbekannt. Niemand weiß, wohin die Shakti Armee gegangen ist. Dazu wurden keine Angaben gemacht. Wie haben die Shaktis gekämpft? Es gab diese Armee, aber keiner kann das verstehen. Sie haben einfach nur aufgeschrieben, was jemand erzählt hat. Ihr versteht das jetzt korrekt. Wir alle sind Schauspieler und jede Seele hat ihre individuelle Rolle erhalten. Durch Baba kennt ihr nun alle Geheimnisse des Dramas: Wer der Schöpfer, der Direktor und der Hauptdarsteller ist. Es gibt 4 Zeitalter, d.h. 4 Epochen. In Wirklichkeit gibt es noch ein 5. Zeitalter; das wohlthätige Übergangszeitalter. Der Übergang vom Goldenen zum Silbernen Zeitalter kann nicht als wohlthätiges Zeitalter bezeichnet werden, weil ihr zu jener Zeit absteigt. Dies ist eine Leiter, die ihr von der satopradhanen Stufe über die rajo zur tamo Stufe hinabsteigt. Mit Wissen steigt ihr die Leiter in 1 Sekunde wieder hoch und danach steigt ihr langsam wieder ab. Es ist leicht, die Leiter hinunter zu steigen, aber äußerst schwierig hinaufzusteigen; ihr strengt euch so sehr an. Sich von einem Menschen in eine Gottheit zu verwandeln ist der steilste Aufstieg. Man sagt: „Wer aufsteigt, wird den Nektar der Liebe Gottes kosten.“ Euch ist bewusst, dass ihr derzeit aufsteigt und später fällt ihr, bis all eure Knochen zerbrochen sind. Wie lange wird das dauern? Dieser Aufstieg ist äußerst steil. Ihr versteht, dass ihr erneut aufsteigt und später allmählich absteigt. Der Aufstieg dauert nur eine Sekunde. Wer später kommt, kann in einer Sekunde aufsteigen. Unschuldige Mütter werden tödlich angegriffen und die Töchter flehen: „Baba, rette uns davor, unserer Kleider beraubt zu werden!“ Es gibt sehr viele Kumaris. Diese Unschuldigen erleiden viele Verletzungen. Wenn sie geschlagen werden, wird die Urne der Sünden voll und wenn sie voll ist, zerbricht sie. Sita wird auf einem Bild dargestellt, wie sie aus einer Urne steigt. Ihr seid die wahren Sitas. Sowohl Radhe als auch Sita werden wiederkommen. Wenn sie die Worte „Raghupati Raghav Rajaram“ (Ramas Lob) schreiben, fügen sie Sitas Namen hinzu. Sie sprechen von Jagadamba und Jagadpita. Beide werden später das Prinzenpaar und dann Lakshmi und Narayan. Doch seht nur, was sie am Ende sind! Es gab keine 330 Millionen Menschen im Goldenen Zeitalter; dort lebten nur sehr wenige Menschen und erst später fand die Ausdehnung statt. Die Gemeinschaft der Gottheiten wird ständig wiedergeboren und später ist sie dann die gottlose Gemeinschaft, die wiederum in die göttliche Gemeinschaft verwandelt wird. In jedem Kreislauf geschieht das. Das gesamte Wissen befindet sich zurzeit in eurem Intellekt. Ihr seid es, die Trikaladarshi werden und ihr habt auch das Wissen über die 3 Welten erhalten. Ihr sagt, dass ihr anbetungswürdig gewesen seid, die Meister von Vaikunth, und dass ihr nun Anbeter seid, die Meister der Hölle. Weil die Anbeter aber die akkurate Bedeutung der Worte „Hum So“ nicht verstehen, bezeichnen sie sich selbst als Gott. Welch ein Irrtum. Euch wurde jetzt erklärt, dass dies die Geschichte und Geographie der Welt ist. Ihr kennt jetzt den unbegrenzten Kreislauf, die 3 Welten und auch die 3 Zeitaspekte. Der Vater lüftet für euch diese Geheimnisse. Keiner weiß irgendetwas darüber; nicht einmal in der Gita kann man etwas darüber lesen. Wer dieses Wissen besitzt, der kann andere unterrichten. Später werden alle Seelen wieder auf die Erde kommen und ihre Rollen entsprechend ihrer Zeit wiederholen. Christus wird ebenfalls seine Rolle erneut spielen. Euch ist klar, dass ihr diejenigen seid, die zur Sonnen- und Monddynastie gehören, und später zur Händler- und Shudra Dynastie. Auf diese Weise dreht sich der Kreislauf. Buddhisten und die Anhänger des Islam werden zu ihrer eigenen Zeit kommen und ihre Rollen wiederholen. Wenn das ursprüngliche Dharma der Gottheiten existiert, gibt es keine anderen Religionen. Es gibt nur eine materielle Welt. Der Vater hat euch die Geheimnisse des Schöpfers und der Schöpfung erklärt. Jede Person ist ein begrenzter Brahma, der Kinder erschafft und sie versorgt. Die Schöpfung erhält die Erbschaft vom Schöpfer, vom Vater, oder habt ihr je gehört, dass ein Bruder seinen Bruder beerbt? Kinder, ihr versteht, dass es zunächst leibliche, begrenzte Väter gibt, die jeder kennt. Vom begrenzten Vater erhaltet ihr eine begrenzte Erbschaft. Keiner kann durch das Wissen, das weltliche Lehrer unterrichten, ein Meister der Welt werden. Hier geht es jedoch um unbegrenzte Dinge. Begrenzte erinnern sich an den Unbegrenzten Vater. Sie nennen ihn: „Baba, Shiv Baba“. Den Schöpfer würde man doch als „Baba“ bezeichnen. Das Wort Baba an sich ist an sich bedeutungslos und darum wird Gott „Shiv Baba“ genannt. Er ist unkörperlich. Fragt die Leute: „Welche Beziehung haben ihr mit Shiv Baba?“ und sie sagen: „Shiv Baba füllt unsere Taschen!“

Sein akkurater Name ist Shiva. Das Bild von Shankar ist separat, aber sie haben Shiva und Shankar vermischt

und ist es ein Fehler „Shiv-Shankar“ zu sagen. Der Allerhöchste Vater ist in Vergessenheit geraten. Viele gute Bilder sind entstanden und die Etablierung findet jetzt durch Brahma statt. Nur in dieser Zeit erhaltet ihr das Wissen. Ihr seid jetzt Brahmanen. Woher kommen Brahmanen? Baba sagt: „Ich adoptiere sie, so wie Ich auch Brahma adoptiert habe.“ Brahmanen werden durch Brahma geboren. Ihr begreift, dass ihr jetzt Prajapita Brahma Kumars und Kumaris seid. Es ist äußerst wichtig, das Wort „Prajapita“ hinzuzufügen. Es reicht nicht, nur „Brahma“ zu sagen, weil heute viele Menschen Brahma heißen, doch keiner hat den Namen „Prajapita Brahma“. Prajapita ist ein Mensch und Rudra Shiv Baba hat dieses Opferfeuer des Wissens erschaffen. Dafür werden auf jeden Fall Brahmanen benötigt. Ihr versteht, wer diese Brahmanen sind. Dieses Opferfeuer ist durch euch erschaffen worden. Ihr seid jetzt Brahmanen und später seid ihr Gottheiten. Alle Seelen müssen auf die Erde herab kommen. Wohin werden sie dann gehen? Alle Menschen und die gesamte alte Welt werden in dieser Rudra Gyan Yagya geopfert. Die Flammen der Transformation sind auch im letzten Kreislauf aus diesem Opferfeuer des Wissens aufgetaucht. Man sagt: „Zerstörung durch Shankar.“ Die Anzeichen dafür erkennt ihr schon. Dies ist die akkurate Zeit. Man spricht von den Yadavas, den Europäern, den Kauravas und den Pandavas, aber die Menschen in Bharat haben ihre ursprüngliche Religion vergessen. Obwohl es noch die Denkmäler der Gottheiten gibt, kennt sie trotzdem niemand. Es gab das Gottheiten Königreich, aber wer gab es ihnen? Wie wurde das Dharma der Gottheiten etabliert? Die Menschen wissen es nicht. Derjenige, der diese Religion gründet, erklärt es euch. Niemand sonst kann die akkurate Geschichte und Geographie der Welt lehren, noch kann irgendjemand das Wissen über die 3 Welten vermitteln. Ihr habt nun verstanden, dass alle Seelen zu ihrer eigenen Zeit kommen und ihre Rollen spielen. Wenn ihr Fortschritte macht, wird euer Lob verkündet. Ausdehnung wird stattfinden und ihr werdet große Gebäude errichten müssen. Das ist eine weitere Szene im Schauspiel. Euch ist bewusst, dass viele Kinder kommen und es werden täglich mehr. Sie werden hierher kommen und lernen. Viele werden aber auch nur kommen und sich umsehen. Wenn der Bildungsminister kommt, müsst ihr ihm auch das Wissen erläutern. Unser Wissen umfasst Weltgeschichte und Weltgeographie. Niemand weiß, was alles im Kreislauf geschieht. Dank dem Ozean des Wissens seid ihr nun zu Junior Ozeanen des Wissens geworden. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

Studiert und lehrt andere die unbegrenzte Geschichte und Geographie der Welt. Werdet reine Engel und ihr erhaltet die Ornamente Vishnus.

Nur der Eine Vater ist der „Intellekt der Weisen“. Folgt daher Seinem Shrimat und werdet weise. Bleibt darüber begeistert, dass dieses Brahmanenleben unschätzbar wertvoll ist.

Segen: Möget ihr mit Ehre bestehen, indem ihr an das Wort „bestehen“ denkt und jede Prüfungsaufgabe erfolgreich löst.

Um eine Prüfung zu bestehen, denkt nicht so viel darüber nach, warum und auf welche Weise dieser Test stattfindet und wer dafür verantwortlich ist. Denkt nur, dass ihr bestehen wollt. Betrachtet die Prüfung lediglich als Prüfung und besteht. Habt nur das im Sinn. Besteht den Test (pass) und bleibt nah beim Vater (paas). Dann besteht ihr mit Ehre.

Slogan: Wer sich aus Liebe Gott hingibt wird ein Inbegriff für den Erfolg.

*** O M S H A N T I ***